

## VERWALTUNGSVORLAGE VL-54/2021

|                |             |              |
|----------------|-------------|--------------|
| ERSTELLT DURCH | ERSTELLT AM | SITZUNGSTEIL |
| Stadtplanung   | 25.01.2021  | öffentlich   |

| GREMIUM                                     | STATUS       | TERMIN     | EINLADUNG | TOP |
|---|--------------|------------|-----------|-----|
| Ausschuss für Stadtentwicklung und -planung | vorberatend  | 23.02.2021 | 1/20      |     |
| Haupt- und Finanzausschuss                  | beschließend | 04.03.2021 | 1/20      |     |

### BEZEICHNUNG DES TAGESORDNUNGSPUNKTES

#### **IGA 2027 - Zukunftsgarten Bergkamen/Lünen**

**hier: Durchführung eines Vergabeverfahrens für Planungsleistungen mit den Preisträgern des freiraumplanerischen Realisierungswettbewerbs „Zukunftsgarten Bergkamen / Lünen“**

### FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Keine beschlussbedingten zusätzlichen Kosten

### INKLUSIONSVERTRÄGLICHKEIT

Belange werden nicht berührt

### KLIMAVERTRÄGLICHKEIT

Belange werden nicht berührt

### BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung mit den Preisträgern des Realisierungswettbewerbs „Zukunftsgarten Bergkamen / Lünen“ ein Verhandlungsverfahren für Planungsleistungen nach der Vergabeordnung (VgV) durchzuführen.

Der Bürgermeister

#### SACHDARSTELLUNG

Die IGA 2027 findet dezentral in der gesamten Metropole Ruhr statt. Lünen ist auf der höchsten Ausstellungsebene mit dem eintrittsfreien Zukunftsgarten Bergkamen/Lünen unter dem Motto „Landschaft in Bewegung“ vertreten. Es ist einer von fünf Zukunftsgärten.

Um realisierbare, attraktive und zukunftsfähige Konzepte mit internationaler Ausstrahlung zu erlangen, wurden für vier der fünf Zukunftsgärten freiraumplanerische Realisierungswettbewerbe nach der Richtlinie für Planungswettbewerbe (RPW 2013) durchgeführt. Diese Wettbewerbe richteten sich in der Hauptsache an Landschaftsarchitekt\*innen.

Der Wettbewerb für den Zukunftsgarten Bergkamen/Lünen wurde am 07.07.2020 ausgelobt. Die der Auslobung zugrunde liegenden Inhalte wurden dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt am 16.06.2020 vorgestellt. Im Preisgericht sitzen zudem Vertreter aus den Fraktionen beider Städte.

Auslober des nichtoffenen internationalen freiraumplanerischen Realisierungswettbewerb sind die Städte Lünen und Bergkamen für die Dauerinvestitionen und die IGA gGmbH für die temporären Ausstattungsinhalte im Ausstellungsjahr. Die Abgabefrist der Arbeiten war am 04.12.2020. Die Jury-Sitzung, ursprünglich für den 20.01.21 terminiert, findet nach der „Lockdown“ - bedingten Verschiebung voraussichtlich am 10. März 2021 statt.

Nach § 8 der RPW 2013 „ist einer der Preisträger, in der Regel der Gewinner, unter Berücksichtigung der Empfehlung des Preisgerichts mit den weiteren Planungsleistungen zu beauftragen. (...) Art und Umfang der Beauftragung müssen sicherstellen, dass die Qualität des Wettbewerbsentwurfs umgesetzt wird.“

Mit der konkreten Wettbewerbsauslobung für den Zukunftsgarten Bergkamen/ Lünen hat die Ausloberschaft demnach ein Auftragsversprechen mindestens bis zur Ausführungsplanung (Leistungsphase 5 HOAI) abgegeben.

Zur Vergabe dieser Leistungen schließt sich daher an den Planungswettbewerb zwingend ein Verfahren nach der Vergabeverordnung (VgV) an. Dieses startet mit einem Verhandlungsverfahren. Die Ausloberschaft wird daher nach dem Wettbewerb mit den Preisträgern gemeinsame Verhandlungen nach Maßgabe der VgV führen.

Die Beauftragung erfolgt vorbehaltlich der Gewährung von Fördermitteln, der Grundstücksverfügbarkeit und der politischen Beschlüsse. Die Aufträge werden von jedem Auslober bzw. Bauherrin (Lünen und Bergkamen) und der Mitausloberin IGA gGmbH einzeln erteilt.

Zur Durchführung des Verhandlungsverfahrens nach VgV holt die Verwaltung hiermit die Zustimmung des Rates ein, vertreten durch die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses.

Über den weiteren Verlauf des Verfahrens wird in dem zuständigen Ausschuss für Stadtentwicklung und -planung berichtet.